

# Sport Zürich

## Nachrichten

### Curling GC-Curler noch nicht in Form

Die Curler Crew um Skip Peter de Cruz spielte im Champions-Tour-Turnier in Arnhem ein Gross auf. Die Formanden liessen sich erst im Final vom kanadischen Olympianieger Brad Gushko stoppen. Von den drei im Einsatz stehenden Zürcher Teams klassierten sich Urtikon-Waldegg (Manuel Ruch) und Lübbendorf (Christoph Schwaller) gemeinsam auf Rang 15, während das neu formierte Team der Graustoppers (Jan Hauser) früh ausschied. (TA)

### Eishockey ZSC-Frauen bleiben Leader

Das LKA-Team der Lions bestieg mit Siegen über Reinach (3:2) und Langenthal (3:4) seine starke Frühform. Dabei übertraf insbesondere die Gasterinische Stürmerin Ben-Maria Schwäzler, die 8 der 18 Tore für die Zürcherinnen erzielte. Der Schweizer Meister liegt nach der zweiten Doppelrunde zwei Punkte vor Lugano auf Rang 1. (rha)

### Handball GC Amicitia unangefochten

Die Zürcherinnen sind in der zweitböchsten Liga SPL2 nicht zu stoppen. Die Frauen von GC Amicitia gewannen auch ihr sechstes Saisonspiel souverän, obwohl sie auswärts auf das bis dahin ebenfalls ungeschlagene Herzogenbuschsee trafen. Beim ZH:Z1 machte die starke Defensive in der zweiten Halbzeit den Unterschied. (TA)

### Kunststrecke Martens wieder mit Bestmarke

Ein weiterer Schweizer Rekord für Yannick Martens am Swiss-Austria-Massenzug in Götts (C). Der Kunststreckler vom YMC Heimbrechthofen liess mit 158,27 Punkten die gesamte Konkurrenz inklusive Juniorenweltmeister Philipp Kränzle (De) hinter sich. Damit baute Martens seine Führung in der WM-Qualifikation weiter aus. (TA)

### Landhockey Keine Punkte für Zürcher

In der 4. Runde der NLA-Meisterschaft der Männer mussten die beiden Zürcher Teams hohe Niederlagen einstecken. Die Graustoppers hielten beim 1:5 gegen Lenzburg lange gut mit und gingen zur Pause 0:1 in Rückstand. Nach der Pause nutzten die Gastgeber ihre individuellen Vorteile zu vier weiteren Toren. Der Ehrentreffer für die Zürcher gelang Fabio Doranberger. Der Sox lag in Genf gegen die Black Bees bereits zur Pause 0:3 zurück und verlor 0:6. (jpr)

### Rugby Vierte Niederlage für GC

Rückschlag für die NLA-Männer der Graustoppers: Nach dem ersten Saisonstieg vor Wochenfrist gegen Cern Meyrin/St-Genis hatten die Zürcher auf der Allmend Brunau gegen Yverdon mit 9:18 das Nachsehen. In der Tabelle bleibt GC damit auf dem vorletzten Rang. (TA)

### Schiesssport Winterthur statt Zürich

Das Sportpistolen-Quartett aus Winterthur gewann in Buchs AG den Final im die Schweizer Gruppenmeisterschaft (50 m) und den punktgleichen Sargens und Offizi-Tennlingen. Die Mitfavoriten Zürich (5) und Kloten (5) kamen im Final nicht mehr an ihre Normalleistungen heran. Zürich hatte im Viertelfinale mit 375 Punkten noch das Tageshöchstergebnis erreicht. (SD)

### Squash Müller scheitert am US Open

Nach dem Fortfall-Sieg in der 1. Runde am US Open in Philadelphia blieb Nicolas Müller gegen den Malaysian Mohd Azlan Iskandar (PSA 14) ohne Chance. Er verlor 6:11, 7:11, 3:11. Am Runde des Turniers gab es für den 22-jährigen Zürcher eine gute Nachricht: Er hat im Oktober-Ranking zwei Plätze zugebracht und ist nun die Nummer 30 der Welt. (kuf)

### Tennis

**Eishockey**  
Männer, NLA: Heute Dienstag, 20:00, Langenthal-GC/Lions (Chemn).

# Holms durchwachsenes Debüt

## Auch mit dem neuen Schweden verloren die Young Stars Zürich zum Start der Tischtennis-NLA gegen Neuhausen und Wil. Mit seiner Leistung war Anders Holm nur bedingt zufrieden.

**Von Kai Müller**  
Er ist der neue Hoffnungsträger bei den Young Stars. Der Mann, der die Zürcher vor dem Abstieg retten soll, in einer Liga, die noch nie so stark war. Anders Holm heisst er, ein bittiger Südschwede mit feinem Ballgefühl. Am Freitag landete er in Kloten, bestritt am Samstag und Sonntag die erste NLA-Doppelrunde und sass am Abend bereits wieder im Flugzeug Richtung Heimat. Schließlich wurde er gestern wieder im Spital von Helsingborg erwartet, wo er im Bereich der klinischen Sozialarbeit tätig ist.

Das erste Intermezzo in Zürich entlockt ihm, dem Introvertierten Nordländer, positive Worte: «Es hat Spass gemacht, die Jungs kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen.» Wobei sich die Wege von Holm und seinen Teamkollegen Michael Christin und Basti Lötscher bereits früher gekreuzt hatten. Auf Lärtscher trat er einst an einem Turnier in Frankreich, wo beide für die U-15-Auswahl ihres Landes antraten. Holm metzt sich auch zu erinnern, sich einmal mit Christin duelliert zu haben.

### Nur einmal wurde er emotional

Am Wochenende kämpfte das Trio mit Jahrgang 1982 auf der gleichen Seite im Finale, noch aber stolzte sich kein Erfolg ein. Gegen Neuhausen resultierte am Samstag ein 4:6, tags darauf gegen Wil, den Playoff-Finalisten der letzten Saison, ein 1:6. Holms kurzes Fazit zu seinen Leistungen lautet: «Gegen Neuhausen spielte ich gut – gegen Wil nicht.»

Gegen die Schaffhauser deutete Holm erstmals an, warum er sich in Schweden und Dänemark jahrelang in der obersten Liga halten konnte. Er gewann zwei Bilanz, blieb nur im Vergleich mit dem rumänischen Nationalspieler Hucor Szocs chancenlos. Unglücklich verlor sein Auftritt in Wil. Zuerst unterlag er Landsmann Henrik Elofsson knapp. Der Aussenreiter hatte sich in einem Knackspiel. Dann vergab Holm gegen den starken Schweizer Christian Liotz «eine 2:1-Satzführung, obwohl er im vierten Durchgang 8:3 vorne lag. Die Niederlage vor Augen rückerte Holz alles – und machte Punkt um Punkt. «Im fünften Satz wurde ich dann etwas nervös», sagt Holm. Ein kurzer emotionaler Ausbruch zeigte davon. Es blieb der einzige, seine Mimik glich ansonsten stets einer ausdruckslosen Maske. «Mir hat ein Pokerface, sein Gemütszustand ist für mich unabweisbar», stellt auch Christin fest.

Dem Captain, der nun nicht mehr Teamleiter ist, behagt die neue Rolle als Nummer 2. «Ich konnte bereits aufspielen, es war ein ganz anderes Gefühl



Pokerface Anders Holms schlug am Wochenende erstmals für die Young Stars auf. Foto: Peter Gschweiger

als letzte Saison.» Er totalisiert in den beiden Partien drei Siege, einen mehr als Holm. Und zeigte sich trotz dessen durchwachsener Bilanz zufrieden mit dem Neuling. «Anders hat unglaublich gekämpft. Er tut unserer Mannschaft aber gut. Ausreisser nach unten werden wir von ihm kaum sehen.»

### Sein Spiel passt zum Charakter

Holm ist ein Allrounder ohne grosse Schwächen, der wenige Fehler begeht. Hier ist die Chance, in einem Ballwechsel das Diktum zu übernehmen,

«pocht er ein. Ein Künstler an der Platte ist er nicht, auch kein Spektakelmacher. Es wurde nicht zu seinem Naturseil passen.»

Vier Jahre stand er zuletzt für Kopenhagen im Einsatz. Das Engagement sagte sich dem Ende zu, weil der Klub künftig auf Spieler setzt, die auch in der dänischen Hauptstadt trainieren. Diese Vorgabe konnte Holm nicht erfüllen. Dennoch übertrug er nicht, als er vom Interesse der Young Stars hörte. «Es war keine schwierige Entscheidung», sagt er. Auch weil die Erinnerungen, die er mit der Schweiz verbindet, durchwegs positiv

sind. Als die Young Stars Competition in Zürich noch international war, siegte er bei den Junioren. Zudem bezieht er bei dem Stauer, den er nun in der ersten Mannschaft ersetzt, als engen Freund.

Als Holm 13 und Bruder in Helsingborg war, spielten sie im gleichen Team. Der Junior bewunderte den sechs Jahre älteren Schweizer und unterstützte ihn beim Erlernen der Fremdsprache. Der Kontakt brach nie ab, schliesslich kam Holm nach Zürich. Und mit ihm die Hoffnung, auch im 31. Jahr in Serie in der NLA zu verbleiben.

## Fussball-Corner

# Unterstrass weiterhin treffsicher – Wollishofens Talfahrt hält an

### In der regionalen 2. Liga ist nur noch United Zürich, nach dem 6:0 über Zürich-Affoltern, ohne Punktverlust.

Das Team der Stunde in der Gruppe 2 ist Unterstrass. Der schlechte in die Meisterschaft gestartete Quartierverein Grulichst vier Niederlagen konnte beim 3:0 über Affoltern am Albis den dritten Meisterschaftserfolg in Serie feiern – bei einer Tordifferenz von 14:0. «Wir mussten viele Umstellungen vornehmen, deshalb bin ich mit der Leistung sehr zufrieden», sagte Gabriele Giandomenico. Der Trainer lobte auch den Gegner. Der Sieg sei nicht leicht gefallen. «Wir haben jetzt das notwendige Selbstvertrauen, um solche Partien zu gewinnen», freute sich der Unterstrass Coach.

**Wiedlhorn Rückschlag und Rote Karte.** Mit einer starken Offensive hatte zuletzt auch Wiedlhorn aufgetragen. In drei Partien gelangen händliche 18 Treffer. Beim 0:3 bei Lachen/Altenhof gab es jetzt einen harten Rückschlag. Dem nicht genug wurde Freiburgs Adrian Salfhu nach Spielabschluss wegen einer Beleidigung das Scheidungsrecht nach mit der Rote Karte bestraft. Für Trainer Skender Krasnjic unverständlich. Er sei direkt daneben gestanden. Salfhu habe

bestimmt nichts Beleidigendes gesagt, sagte er. Überhaupt war Krasnjic mit der Leistung des Spielleiters unzufrieden.

**Blue Stars Platzverweis für D'Alvio.** Ebenfalls im Mittelpunkt des Geschehens war der Schiedsrichter beim tolllosen Spitzenduell Blue Stars – Klotenberg-Büschlikon. Die Gastgeber verloren Marco Keller in der 20. Minute nach einer roten Karte. Die Stadtbanner blieben dennoch spielfest. «Es wurden uns 2 Penalties verweigert. Jeder Zuschauer hatte das gesehen», ärgerte sich Blue Stars-Trainer Federico D'Alvio. Zu guter Letzt stellte er die Spieler noch den aufgetragenen Coach vom Feld. D'Alvio hatte sich nach einem groben Fouls an einem Blue Stars-Spieler beschwert.

**Wollishofen: Senaglo auf der Bank.** Seit sechs Spielen ohne Punkt in Wollishofen. In den letzten drei Partien gelang nicht einmal ein Tor. Seitler fehlt auch Spieler-Trainer Vural Omeran wegen einer Knieverletzung. Beim 0:2 gegen Urdorf – für die Limmatstauer war es der erste Sieg. «Ich bin wiederholt seine spielerischen Akzente. Ich möchte es auch nicht, dass diesmal mit Nationalstürmer Diego Buraglio ein prominenter Gast auf der Wollishofer Bank sass. Buraglio (3:2) und Omeran (FCZ) spielen in den Anfängen ihrer Karriere noch gegeneinander und in der Schweizer U-21-Auswahl

ins selben Team. Nach der neuzeitlichen Niederlage ist für Omeran klar. «Wie müssen gegen Affoltern am Albis unbedingt punkten.» Einen Beitrag dazu sollen dann die beiden Neuzugänge Davide Romaglia (von Urdorf) und Sefket Hami (Dietikon) leisten. Beide dürfen gegen die Schlichterler spielfähig sein. Noch einmal passieren muss noch fünf Spielpartien hingegen Abwehrchef Gianluca Cavallari. «Für ihn habe ich keinen adäquaten Ersatz», stellt Omeran klar.

### Zeh. Affoltern: Inneselli Comeback

Mit Wollishofen punktgleich am Tabellenende ist Zürich-Affoltern. Der Quartierverein blieb im ersten Spiel nach dem Rücktritt von Trainer Thomas Maag chancenlos. Der Aufstiegsfavorit United Zürich war beim 0:6 wie erwartet zu gut. Erstmals zum Einsatz kam Alessandro Inneselli (31). Der langjährige Stürmer habe vor zwei Jahren aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. (dsc)

**Gruppe 3: Graubünden – Gragnano 4:2, Weggendorf – Teufel 2:1, Unterstrass – Berglen 5:0, Unterstrass – Schaffhausen 4:0, Finkenried – Finkenried 3:1, Niederweningen – Wetzikon 0:0. (in 1 Spiel): Dählener 1:6, 2. Liga 15, 3. Liga 18, 4. Liga 12, 5. Liga 10, 6. Liga 12, 7. Liga 12, 8. Liga 12, 9. Liga 12, 10. Liga 12, 11. Liga 12, 12. Liga 12, 13. Liga 12, 14. Liga 12.**

Zürich-Affoltern 6:0, Horgen – Othmanen 2:1, Eintracht – Red Star 2:0, 1. Kirchberg-Red Bull 7:3, 2. United Zürich 5:1, Blue Stars 7:15, 4. Mager 7:5, 5. Wiedlhorn 7:5, 6. Lachen/Altenhof 7:12, 7. Finkenried 7:7, 8. Unterstrass 3:3, 9. Red Star 7:0, 10. Othmanen 7:6, 11. Affoltern am Albis 6:6, 12. Urdorf 7:13, Zürich-Affoltern 7:3, 13. Wollishofen 7:3

**United Zürich – Zürich-Affoltern 6:0 (2:0)**  
Nacht – 90 Zuschauer – SW Regen – Tore 4 (Roggenbach) 0:20, Probst 0:35, Lopez 3:0, Zuber 7:0, 7:10, 7:15, 7:18, 7:20, 7:25, 7:30, 7:35, 7:40, 7:45, 7:50, 7:55, 8:00, 8:05, 8:10, 8:15, 8:20, 8:25, 8:30, 8:35, 8:40, 8:45, 8:50, 8:55, 9:00, 9:05, 9:10, 9:15, 9:20, 9:25, 9:30, 9:35, 9:40, 9:45, 9:50, 9:55, 10:00, 10:05, 10:10, 10:15, 10:20, 10:25, 10:30, 10:35, 10:40, 10:45, 10:50, 10:55, 11:00, 11:05, 11:10, 11:15, 11:20, 11:25, 11:30, 11:35, 11:40, 11:45, 11:50, 11:55, 12:00, 12:05, 12:10, 12:15, 12:20, 12:25, 12:30, 12:35, 12:40, 12:45, 12:50, 12:55, 13:00, 13:05, 13:10, 13:15, 13:20, 13:25, 13:30, 13:35, 13:40, 13:45, 13:50, 13:55, 14:00, 14:05, 14:10, 14:15, 14:20, 14:25, 14:30, 14:35, 14:40, 14:45, 14:50, 14:55, 15:00, 15:05, 15:10, 15:15, 15:20, 15:25, 15:30, 15:35, 15:40, 15:45, 15:50, 15:55, 16:00, 16:05, 16:10, 16:15, 16:20, 16:25, 16:30, 16:35, 16:40, 16:45, 16:50, 16:55, 17:00, 17:05, 17:10, 17:15, 17:20, 17:25, 17:30, 17:35, 17:40, 17:45, 17:50, 17:55, 18:00, 18:05, 18:10, 18:15, 18:20, 18:25, 18:30, 18:35, 18:40, 18:45, 18:50, 18:55, 19:00, 19:05, 19:10, 19:15, 19:20, 19:25, 19:30, 19:35, 19:40, 19:45, 19:50, 19:55, 20:00, 20:05, 20:10, 20:15, 20:20, 20:25, 20:30, 20:35, 20:40, 20:45, 20:50, 20:55, 21:00, 21:05, 21:10, 21:15, 21:20, 21:25, 21:30, 21:35, 21:40, 21:45, 21:50, 21:55, 22:00, 22:05, 22:10, 22:15, 22:20, 22:25, 22:30, 22:35, 22:40, 22:45, 22:50, 22:55, 23:00, 23:05, 23:10, 23:15, 23:20, 23:25, 23:30, 23:35, 23:40, 23:45, 23:50, 23:55, 24:00, 24:05, 24:10, 24:15, 24:20, 24:25, 24:30, 24:35, 24:40, 24:45, 24:50, 24:55, 25:00, 25:05, 25:10, 25:15, 25:20, 25:25, 25:30, 25:35, 25:40, 25:45, 25:50, 25:55, 26:00, 26:05, 26:10, 26:15, 26:20, 26:25, 26:30, 26:35, 26:40, 26:45, 26:50, 26:55, 27:00, 27:05, 27:10, 27:15, 27:20, 27:25, 27:30, 27:35, 27:40, 27:45, 27:50, 27:55, 28:00, 28:05, 28:10, 28:15, 28:20, 28:25, 28:30, 28:35, 28:40, 28:45, 28:50, 28:55, 29:00, 29:05, 29:10, 29:15, 29:20, 29:25, 29:30, 29:35, 29:40, 29:45, 29:50, 29:55, 30:00, 30:05, 30:10, 30:15, 30:20, 30:25, 30:30, 30:35, 30:40, 30:45, 30:50, 30:55, 31:00, 31:05, 31:10, 31:15, 31:20, 31:25, 31:30, 31:35, 31:40, 31:45, 31:50, 31:55, 32:00, 32:05, 32:10, 32:15, 32:20, 32:25, 32:30, 32:35, 32:40, 32:45, 32:50, 32:55, 33:00, 33:05, 33:10, 33:15, 33:20, 33:25, 33:30, 33:35, 33:40, 33:45, 33:50, 33:55, 34:00, 34:05, 34:10, 34:15, 34:20, 34:25, 34:30, 34:35, 34:40, 34:45, 34:50, 34:55, 35:00, 35:05, 35:10, 35:15, 35:20, 35:25, 35:30, 35:35, 35:40, 35:45, 35:50, 35:55, 36:00, 36:05, 36:10, 36:15, 36:20, 36:25, 36:30, 36:35, 36:40, 36:45, 36:50, 36:55, 37:00, 37:05, 37:10, 37:15, 37:20, 37:25, 37:30, 37:35, 37:40, 37:45, 37:50, 37:55, 38:00, 38:05, 38:10, 38:15, 38:20, 38:25, 38:30, 38:35, 38:40, 38:45, 38:50, 38:55, 39:00, 39:05, 39:10, 39:15, 39:20, 39:25, 39:30, 39:35, 39:40, 39:45, 39:50, 39:55, 40:00, 40:05, 40:10, 40:15, 40:20, 40:25, 40:30, 40:35, 40:40, 40:45, 40:50, 40:55, 41:00, 41:05, 41:10, 41:15, 41:20, 41:25, 41:30, 41:35, 41:40, 41:45, 41:50, 41:55, 42:00, 42:05, 42:10, 42:15, 42:20, 42:25, 42:30, 42:35, 42:40, 42:45, 42:50, 42:55, 43:00, 43:05, 43:10, 43:15, 43:20, 43:25, 43:30, 43:35, 43:40, 43:45, 43:50, 43:55, 44:00, 44:05, 44:10, 44:15, 44:20, 44:25, 44:30, 44:35, 44:40, 44:45, 44:50, 44:55, 45:00, 45:05, 45:10, 45:15, 45:20, 45:25, 45:30, 45:35, 45:40, 45:45, 45:50, 45:55, 46:00, 46:05, 46:10, 46:15, 46:20, 46:25, 46:30, 46:35, 46:40, 46:45, 46:50, 46:55, 47:00, 47:05, 47:10, 47:15, 47:20, 47:25, 47:30, 47:35, 47:40, 47:45, 47:50, 47:55, 48:00, 48:05, 48:10, 48:15, 48:20, 48:25, 48:30, 48:35, 48:40, 48:45, 48:50, 48:55, 49:00, 49:05, 49:10, 49:15, 49:20, 49:25, 49:30, 49:35, 49:40, 49:45, 49:50, 49:55, 50:00, 50:05, 50:10, 50:15, 50:20, 50:25, 50:30, 50:35, 50:40, 50:45, 50:50, 50:55, 51:00, 51:05, 51:10, 51:15, 51:20, 51:25, 51:30, 51:35, 51:40, 51:45, 51:50, 51:55, 52:00, 52:05, 52:10, 52:15, 52:20, 52:25, 52:30, 52:35, 52:40, 52:45, 52:50, 52:55, 53:00, 53:05, 53:10, 53:15, 53:20, 53:25, 53:30, 53:35, 53:40, 53:45, 53:50, 53:55, 54:00, 54:05, 54:10, 54:15, 54:20, 54:25, 54:30, 54:35, 54:40, 54:45, 54:50, 54:55, 55:00, 55:05, 55:10, 55:15, 55:20, 55:25, 55:30, 55:35, 55:40, 55:45, 55:50, 55:55, 56:00, 56:05, 56:10, 56:15, 56:20, 56:25, 56:30, 56:35, 56:40, 56:45, 56:50, 56:55, 57:00, 57:05, 57:10, 57:15, 57:20, 57:25, 57:30, 57:35, 57:40, 57:45, 57:50, 57:55, 58:00, 58:05, 58:10, 58:15, 58:20, 58:25, 58:30, 58:35, 58:40, 58:45, 58:50, 58:55, 59:00, 59:05, 59:10, 59:15, 59:20, 59:25, 59:30, 59:35, 59:40, 59:45, 59:50, 59:55, 60:00, 60:05, 60:10, 60:15, 60:20, 60:25, 60:30, 60:35, 60:40, 60:45, 60:50, 60:55, 61:00, 61:05, 61:10, 61:15, 61:20, 61:25, 61:30, 61:35, 61:40, 61:45, 61:50, 61:55, 62:00, 62:05, 62:10, 62:15, 62:20, 62:25, 62:30, 62:35, 62:40, 62:45, 62:50, 62:55, 63:00, 63:05, 63:10, 63:15, 63:20, 63:25, 63:30, 63:35, 63:40, 63:45, 63:50, 63:55, 64:00, 64:05, 64:10, 64:15, 64:20, 64:25, 64:30, 64:35, 64:40, 64:45, 64:50, 64:55, 65:00, 65:05, 65:10, 65:15, 65:20, 65:25, 65:30, 65:35, 65:40, 65:45, 65:50, 65:55, 66:00, 66:05, 66:10, 66:15, 66:20, 66:25, 66:30, 66:35, 66:40, 66:45, 66:50, 66:55, 67:00, 67:05, 67:10, 67:15, 67:20, 67:25, 67:30, 67:35, 67:40, 67:45, 67:50, 67:55, 68:00, 68:05, 68:10, 68:15, 68:20, 68:25, 68:30, 68:35, 68:40, 68:45, 68:50, 68:55, 69:00, 69:05, 69:10, 69:15, 69:20, 69:25, 69:30, 69:35, 69:40, 69:45, 69:50, 69:55, 70:00, 70:05, 70:10, 70:15, 70:20, 70:25, 70:30, 70:35, 70:40, 70:45, 70:50, 70:55, 71:00, 71:05, 71:10, 71:15, 71:20, 71:25, 71:30, 71:35, 71:40, 71:45, 71:50, 71:55, 72:00, 72:05, 72:10, 72:15, 72:20, 72:25, 72:30, 72:35, 72:40, 72:45, 72:50, 72:55, 73:00, 73:05, 73:10, 73:15, 73:20, 73:25, 73:30, 73:35, 73:40, 73:45, 73:50, 73:55, 74:00, 74:05, 74:10, 74:15, 74:20, 74:25, 74:30, 74:35, 74:40, 74:45, 74:50, 74:55, 75:00, 75:05, 75:10, 75:15, 75:20, 75:25, 75:30, 75:35, 75:40, 75:45, 75:50, 75:55, 76:00, 76:05, 76:10, 76:15, 76:20, 76:25, 76:30, 76:35, 76:40, 76:45, 76:50, 76:55, 77:00, 77:05, 77:10, 77:15, 77:20, 77:25, 77:30, 77:35, 77:40, 77:45, 77:50, 77:55, 78:00, 78:05, 78:10, 78:15, 78:20, 78:25, 78:30, 78:35, 78:40, 78:45, 78:50, 78:55, 79:00, 79:05, 79:10, 79:15, 79:20, 79:25, 79:30, 79:35, 79:40, 79:45, 79:50, 79:55, 80:00, 80:05, 80:10, 80:15, 80:20, 80:25, 80:30, 80:35, 80:40, 80:45, 80:50, 80:55, 81:00, 81:05, 81:10, 81:15, 81:20, 81:25, 81:30, 81:35, 81:40, 81:45, 81:50, 81:55, 82:00, 82:05, 82:10, 82:15, 82:20, 82:25, 82:30, 82:35, 82:40, 82:45, 82:50, 82:55, 83:00, 83:05, 83:10, 83:15, 83:20, 83:25, 83:30, 83:35, 83:40, 83:45, 83:50, 83:55, 84:00, 84:05, 84:10, 84:15, 84:20, 84:25, 84:30, 84:35, 84:40, 84:45, 84:50, 84:55, 85:00, 85:05, 85:10, 85:15, 85:20, 85:25, 85:30, 85:35, 85:40, 85:45, 85:50, 85:55, 86:00, 86:05, 86:10, 86:15, 86:20, 86:25, 86:30, 86:35, 86:40, 86:45, 86:50, 86:55, 87:00, 87:05, 87:10, 87:15, 87:20, 87:25, 87:30, 87:35, 87:40, 87:45, 87:50, 87:55, 88:00, 88:05, 88:10, 88:15, 88:20, 88:25, 88:30, 88:35, 88:40, 88:45, 88:50, 88:55, 89:00, 89:05, 89:10, 89:15, 89:20, 89:25, 89:30, 89:35, 89:40, 89:45, 89:50, 89:55, 90:00, 90:05, 90:10, 90:15, 90:20, 90:25, 90:30, 90:35, 90:40, 90:45, 90:50, 90:55, 91:00, 91:05, 91:10, 91:15, 91:20, 91:25, 91:30, 91:35, 91:40, 91:45, 91:50, 91:55, 92:00, 92:05, 92:10, 92:15, 92:20, 92:25, 92:30, 92:35, 92:40, 92:45, 92:50, 92:55, 93:00, 93:05, 93:10, 93:15, 93:20, 93:25, 93:30, 93:35,